Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wage erstellen für Fr. 5515. 20 und erhielten daran Fr. 3323. 03 von der Gemeinde". Dem Schüler bleibt nun überlassen, den Fall zu bearbeiten. Damit soll nicht bloß der rechnerische, sondern auch der stoffliche Teil der Rechnung gebührend gewürzdigt werden. Die Sammlung ist darum zu empfehlen, weil sie neu und sehr anzregend wirkt.

Organistenturs in St. Gallen

Zur Lieferung der für den Organistenkurs in St. Gallen und die folgende Einführung des vatikan. Chorals notwendigen

Gradual= und Desperbücher

empfehlen sich unter Zusicherung prompter Bebienung:

3. Schmalz, Musikalien=Depot, St. Fiden, St. G. Otto Hongler, Musik.=Depot, St. Georgen, St. G.

Mariage.

Tüchtiges brav. Fräulein m. angen Neußerem,
anf. dreißig, wünscht die
Bekanntschaft eines kath.
seriösen intell. Herrn mit
ehrlich. Charakter und
großer Figur, in besserer Stellung. Herren, welche
edlen Charakter höher
schäßen als großes Bermögen wollen ihre Nor.
m. Bild vertrauensvoll
einsenden unter

85
Q c 4538 Q an Dolffac

Q c 4538 Q an Postfach 20491 Bafel.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.

Ber ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes

Harmonium

mit ober ohne Pedal preiswürdig zu verkaus fen hat, melbe sich beim Schweizerischen Mus sikalien Depot: R. Jans, Lehrer.

Neu eingegangen:

Choralbücher und Choralbegleitungen. Ansichtssendungen zu Diensten.

Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgefürzte Vorbereitungsschule für eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen Maturen. Unterricht in Gruppen von 4—8 Schülern durch ersahrene, diplomierte schweiz. Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause oder Vermittlung in gute Familien. Beginn des Semesters Mitte Oktober. Beste Resernzen zu Diensten. Auskunft erteilt der Vorsteher Ph. Rohler, Gymnasiallehrer, Büchnerstr. 16, Jürich 6.

Geometer-Schule

angeschlossen an die naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg 4 Semester

Studienplan gemäss den Vorschriften der Verordnung für eidg. Examen der schweizerischen Grundbuch-Geometer. — Für Auskunft wende man sich an die Universitätskanzlei in Freiburg. — Briefmarke für Antwort beilegen.

Jeder Cherdirektor

interessiert sich zur Zeit für die Schaffung einer schweizerischen Nationalhymne.

In meinem Verlag erschien: Diligam to Domine, komp. v. P. A. Zwhssig, Melodie u. Harmonie — teilweise — des Schweizerpsalms: "Trittst im Morgenrot daher!" herausgeg. v. B. Kühne. Strophe 2 u. 3 v. P. Alex. Müller O. C. Part. s. Männer- oder gem. Chor 80 Rp., Stimmen 15 Rp. Ein prächtiges Bettagslied! Ss. Willi, Cham.

Katholische, diplomierte

Haushaltungslehrerin

sucht fixe Anstellung oder Gelegenheit zur Erteilung von Kursen im Kochen, Weißnähen, Hausarbeit oder Aleidermachen. Gest. Offerten unter 93 Schw an die Publicitas A. G. (Haasenstein u. Vogler) Luzern.

Auf Reisen und Schulausflügen

beachten Sie gefälligst die Inserenten unseres Blattes!

"Mimm und lies!"

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Volksbibliotheken koftet 58 Franken.

Inhaltsüberficht der einzelnen Nummern

von 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Boltsbibliothek.

86. C. Arand: Bittet und ihr werdet empfangen. Hoch hinaus ohne Geld, oder der Mann als Tyrann seiner Familie.

Beiratsluftige Tochter blide in diefen Chehimmel!

— **Perkehrte Erziehung** hat ein armes Mädchen gänzlich ruiniert. In einer Erziehungsanstalt kam es zur Umkehr.

Armes Rind, bas ift Roft für dich!

E. Dincklage: Der Holenband-Junge, wie der reiche Bauer seinen Sohn schilt, wird noch so selbständig, daß er die Tochter des Erbseindes seines Baters heiratet. Preis 10 Cts.

Gire nette Liebes-Novelle.

- 87. C. Arand: **Doktor Kamors**, der Sohn armer Eltern wird Arzt. Seine Liebe zu Bater und Mutter kennt keine Schranken, ist staunenswert und verehrungswürdig, nicht minder seine Demut und sein Opserleben. Später ist auch ein kleiner aber sehr edler Liebesroman eingelegt. Preis 10 Cts.
- 88. C. Arand: Alle Hayuld rächt lich. Kornelia mißhandelt ihr fünfjähriges Stieftind mit der ausgesuchtesten Bosheit, die Religion wird ferngehalten. Jahrzehnte dauert die bestialische Behandlung. Zwei, drei Familien kommen ins Unglück. Schließlich zeigt sich Gottes Barmherzigkeit. Preis 10 Cts.

hier lerne die Bosheit und das Elend der Belt fennen.

89/90. A. Egger, Bijchof: Das Wirtshaus, seine Ausartung und seine Resorm. Nicht vom Gasthause ist hier die Rede, sondern vom Wirtshause als Schenkstätte und Gesellschafts- lokal. Sieben Abschnitte reden von der Schattenseite des Wirtshauses und zehn andere wie dasselbe gebraucht wird im amtlichen und außeramtlichen Verkehr; in der zweiten Hälste bietet der hochgestellte Autor sehr beachtenswerte Resormvorschläge. Preis 20 Cts.

Beherzige und befolge et, soweit es in beinen Rraften ftebt.

Kant. Technikum, Freiburg

- 1. Fachichulen für Techniter, Glettro: mechaniter, Bautech: niter; Runft: Gewerbefcule; Schule für Zeich: nungelehrer.
- 2. **Lehrwertstätte** für Elektro-Mechanik, Schreinerei, graphische Künste, Desorationsmalerei, Siderei und Spitzenmacherei. — Die Bauschule ist speziell empfohlen für die Bauhandwerker, als: Kimmerleute, Maurer, Steinhauer usw. für Ergänzung ihrer Fachkenntnisse.

Eröffnung: 3. Ottober. Füc Austunft wende man fich an die Direttion mit Portobeilage.

Junger Lehrer

jucht Stelle an eine Primarschule.

Patent (zugerisches) und gute Zengnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter 89 Schw an die Publicitas A.G. (Haassenstein & Vogler) Luzern.

Das Kollegium Maria Hilf

in Schwyz umfasst:

- 1. Eine zweiklassige Verkehrsschule als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
- 2. eine vierklassige Handelsschule mit kant. Diplomprüfung;
- 3. eine sechsklassige technische Schule mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidg. techn. Hochschule;
- 4. ein siebenklassiges Gymnasium mit Literarmaturität. Hygienisch neu u. best eingerichtetes Internat.

Eröffnung 3. und 4. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das Rektorat.

Inserate in ber "Fdiweizer-Fdjule"